

PROJEKTTITEL: weTEC!

PROJEKTLEITUNG: VEREIN AMAZONE

LAUFZEIT: 01.07.2020 – 31.12.2022

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für PädagogInnen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Das Projekt möchte das Interesse von Kindern und Jugendlichen an Forschung, Technologie und Innovation steigern und entwickelt dazu neuartige Bildungsangebote, die sich mit Technikberufen im Wandel der Zeit auseinandersetzen, Möglichkeiten erster Einblicke in diesen Bereichen ermöglichen sowie zukunftsrelevante Technologien und Aktivitäten erfahrbar machen.

PROJEKTPARTNERINNEN

- UnternehmenspartnerInnen:
 - > Büro für nachhaltige Kompetenz B-NK GmbH
 - > Julius Blum GmbH
- Wissenschaftliche Partnerin:
 - > FH Vorarlberg
- schulische Bildungseinrichtungen:
 - > Volksschule Schwarzach
 - > Volksschule Vandans
 - > Volksschule Dornbirn Haselstauden
 - > Mittelschule Bregenz Schendingen
 - > Mittelschule Bregenz Stadt
 - > Mittelschule Bregenz Rieden
 - > Mittelschule Egg
 - > Mittelschule Dornbirn Markt
 - > BRG-BORG Dornbirn Schoren

- Technologiebezug in ihrer Region von innen kennen und entwickeln ein Verständnis von Arbeitsprozessen, benötigten Qualifikationen und dahinterstehender Forschung und Entwicklung.
- > Kinder und Jugendliche treten in direkten Kontakt und Austausch mit Menschen, die in diesen Bereichen arbeiten (insbesondere „untypischen“ Role Models)
- > Kinder und Jugendliche probieren digitale Techniken aus und sammeln positive Erfahrungen.
- > Gemeinsames erlebnisorientiertes Lernen wird durch innovative Ansätze und Methoden möglich (Poster, Peer to Peer etc.)
- > Bildungsanreize werden durch Reflexion und Diskussion vermittelt.
- > Innovative Bildungskonzepte werden entwickelt und nachhaltig nutzbar gemacht.
- > Eltern, Bezugspersonen und PädagogInnen werden für die Themen sensibilisiert und erhalten Einblicke in Projektaktivitäten. Zudem werden die vielfältigen Möglichkeiten technischer Ausbildungen aufgezeigt.

PROJEKTZIELE

- > Forschung und Entwicklung wird für Kinder und Jugendliche von der Volksschule zur Sekundarstufe II über erlebnis- und praxisorientierte Zugänge begreifbar.
- > Neue, für Mädchen und Jungen, unabhängig von sozialer und geographischer Herkunft, gleichmäßige Zugänge zu Forschung und Technik werden geschaffen.
- > Unterschiedliche soziale und bildungsrelevante Hintergründe werden besonders berücksichtigt und in die Arbeit miteinbezogen.
- > Anreize, Berufe in Technik und Forschung zu ergreifen, werden geschaffen.
- > Kinder und Jugendliche erhalten ein grundlegendes Verständnis von der Anwendung von Forschung und Technologien sowie für das Thema Innovation in der Technik.
- > Kinder und Jugendliche lernen Einrichtungen und Betriebe mit Forschungs- und

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

weTEC! lädt Kinder und Jugendliche zum **aktiven Forschen, Experimentieren und Auseinandersetzen** mit zukünftigen technischen Berufen ein. Die Auseinandersetzung mit Berufsbildern erfolgt in drei thematischen Blöcken – GESTERN, HEUTE, MORGEN. Das Projekt findet unter spezieller Berücksichtigung von Genderaspekten, Migrationshintergrund und sozialer Herkunft statt. Zielgruppen sind Schulen, die eine hohe Diversität im Sinne von Minderheits- und/oder Benachteiligungserfahrungen aufweisen. Gemeinsam werden technische Berufe als dynamisch und vielseitig entdeckt und Einblicke in die Forschung und die Arbeit in Virtual Reality Labore ermöglicht. Um aufzuzeigen, wie Technik funktionieren kann und welche Qualifikationen gebraucht werden, eröffnet das Projekt **Experimentierräume**, in denen erste Anknüpfungspunkte im eigenständigen Tun, Experimentieren und Forschen gemacht werden. Darüber hinaus schafft das Projekt Möglichkeiten des **direkten Kontakts zu Betrieben und Role Models** und erarbeitet ein direktes grundlegendes Verständnis von Tätigkeiten in relevanten Bereichen. Durch die gezielte Miteinbeziehung von zukunftsrelevanten Aspekten wie **Virtual und Augmented Reality** werden Perspektiven und positive Erfahrungen erzeugt. Kinder und Jugendliche können ein Verständnis davon entwickeln, **wie Forschung und Arbeitswelt in technischen Bereichen funktionieren**, welche Qualifikationen benötigt und wie diese erworben werden können. In der Kombination

aus der Auseinandersetzung mit relevanten Fragestellungen, dem kreativ-forschenden Ansatz und dem Sammeln von ersten, positiven Erfahrungen liegt der innovative Charakter des Projekts. Kinder und Jugendliche orientieren sich in diesem Projekt durch das **Ausprobieren, Schnuppern, Analysieren und Reflektieren** für ihre berufliche Zukunft.

Die geplanten Bildungsaktivitäten haben **innovative pädagogische Konzepte** mit experimentellem Charakter und umfassen neben face-to-face Angeboten auch interaktive Workshops und Exkursionen. Bei allen Aktivitäten wird auf die Bildungsziele der Schulen eingegangen und auf deren Kapazitäten und Möglichkeiten Rücksicht genommen. Zudem wird stark auf die **Einbindung der PädagogInnen und des Schulumfeldes** geachtet. Besonders für PädagogInnen leistet das Projekt eine wichtige Aufbereitung von Vermittlungs- und Reflexionsmethoden und weitet den Blick auf zukünftig relevante Qualifikationen. Vom Projektteam gestaltete Plakate, die zum Arbeiten, Reflektieren und Beobachten einladen und Platz bieten, Ergebnisse und erarbeitete Inhalte festzuhalten sowie zusätzlich erstellte Manuals unterstützen beim Einsatz im Unterricht. Das Schulumfeld wird durch den Besuch von Elternabenden, dem Ausstellen der Poster im Rahmen einer Postersession und auf weiteren projektrelevanten Veranstaltungen sowie durch Arbeitsaufgaben der SchülerInnen, die gemeinsam mit den Bezugspersonen zu lösen sind, im Projekt eingebunden.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: Sabrina Masal
Telefonnummer: 05574 45 801
E-Mail: s.masal@amazone.or.at

Nutzen Sie weitere spannende Angebote aus dem Förderschwerpunkt Talente des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)- www.ffg.at/talente